



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Termine in Stotternheim

- » Terminkalender Bürgerhaus
- » Freizeittreff Stotternheim
- » Veranstaltungskalender STH
- » ILZ: Austausch, Planung und Perspektiven

Seite 2

## Wir in Schwerborn

- » Rätsel um Schwerborns berühmten Stein gelöst
- » Neues aus der Kirchengemeinde Schwerborn

Seite 3

## Ortsgeschehen

- » Todesopfer rechter Gewalt in Stotternheim: Ireneusz Szyderski
- » Jahreshauptversammlungen FFW Stotternheim

Seiten 6 & 7

## Ortsgeschehen

- » Männerstammtisch: Wie fliegt sich eine A 320?
- » Deutscher Familienverband Thüringen – März 2026

Seite 8

## AUF EIN WORT



## Knackpunkt Bahnhof – Workshop zur Entwicklung der „Erfurter Seen“

Gefördert vom Freistaat Thüringen, hat das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung die Planungsfirma BTE beauftragt, ein Konzept zur Besucherlenkung und -information zu erstellen. BTE sucht dazu den Austausch mit den Vertretern der eingebundenen Gemeinden und Ortsteile, Kiesfirmen und interessierte Organisationen. Man traf sich am 2. Februar in der Turnhalle von Riednordhausen für einen dreistündigen Workshop.

Nach einem Input von Albert Rinn, dem Projektleiter von BTE, wurde in zwei gemischten Gruppen der Ist-Stand in Bezug auf positive Entwicklungen und Probleme diskutiert. Positiv werden insbesondere die privatwirtschaftlichen Initiativen am Alperstedter See für Gastronomie und Camping gesehen. Auch die Gastronomie im Strandbad Stotternheim wird sich nach Auskunft von Dirk Hesse, Geschäftsführer der Stadt-

werke Bäder, deutlich verbessern.

In Bezug auf den ÖPNV hofft man auf Verbesserungen über Landkreisgrenzen hinweg, da Sömmerda endlich dem Verkehrsverbund beiträgt. Als entscheidenden Knackpunkt sahen alle die Gestaltung des Bahnhofes Stotternheim mit einem direkten Übergang zum Eingang des Strandbades. Das Parkplatzproblem zu den Stoßzeiten bei Badewetter bedarf ebenfalls weiterer Entscheidungen.

Die zweite Arbeitsphase war der weiter vorausschauenden Entwicklung gewidmet. Problematisch ist, dass längst noch nicht alle geplanten Seen ausgekieselt sind. Man geht davon aus, dass bis zum Jahr 2040 Bergrecht gelten wird. Vorgaben die bisher mit den Kiesfirmen zur Renaturierung vereinbart waren, müssen überdacht und eventuell angepasst werden. So soll der Sulzer See nach bisheriger Planung dem Na-

turschutz dienen, könnte wegen der Stadtnähe zu Erfurt aber auch einen offiziellen Badestrand bekommen. Damit blieben für die von weiter weg anreisenden Gästen die anderen Bademöglichkeiten. Prinzipiell sollte Richtung Norden der möglichst naturnahen Gestaltung der Seen Vorrang gegeben werden.

Eine schonende Erschließung durch Wander- und Fahrradwege, vor allem auch zu den Kiesen nördlich von Kühnhausen, wird benötigt. Diese und noch weitere Planungsanregungen werden in den Entwurf eines Besucherlenkungs- und Informationssystems der Firma BTS einfließen. Unserem Ortsteilbürgermeister Christian Maron als auch der Verfasser dieser Zeilen gefiel der ernsthafte, konstruktive Austausch. Mögen solche Gespräche sinnvolle und nachhaltige Entwicklungen zur Folge haben.

Dr. Bernd Wilhelm

## #baseballschlägerjahre

„Baseballschlägerjahre“. Unter diesem Begriff wird seit einigen Jahren die rechtsextreme Gewalt in den 1990er Jahren ausgeleuchtet. Sie ging von Skinheads und Neonazis aus. Nach dem Ende des SED-Regimes, der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung waren viele Menschen verunsichert. Wenn Eltern selbst um Halt und Orientierung rangen, konnten sie beides oft auch ihren Kindern nicht vermitteln. Schule, Polizei und Justiz waren im Umbau begriffen. Ein Umfeld, in dem die Gewalt der martialisch auftretenden „Glatzen“ auf zu wenig Widerstand traf. Zu viele sahen lieber weg als hin.

Was dies heißen konnte, zeigt auch der Tod des polnischen Erntehelfers Ireneusz Szyderski, über den wir in dieser Ausgabe des Heimatblatts berichten. Tatort war Stotternheim. Der Fall zeigt exemplarisch, wie Gewalt und die Angst vor Gewalt die öffentliche Ordnung zersetzen und am Ende ein Menschenleben kostet. Da ist ein Disko-Veranstalter, der Angst vor den Skinheads hat. Angst davor, dass sie seine Veranstaltungen aufmischen und Veranstalter verprügeln und am Ende Angst vor ihrer Rache. Was tut er? In seiner Not versucht er, sich mit ihnen zu arrangieren, beschäftigt sie als Ordner und lässt Ausländer nicht mehr ins Zelt. Ein Wahnsinn mit tödlichen Folgen.

Doch genau so funktioniert Terror. Immer und in vielerlei ideologischer Kostümierung. Hier aus der rechtsextremen Ecke. Es ist gut, dass der Thüringer Landtag solche Fälle noch einmal neu hat bewerten lassen. Um den Opfern Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen, aber auch, um davon zu lernen. Vor Gewalt und der Androhung von Gewalt darf es kein Zurückweichen geben, sollen Freiheit und Sicherheit Bestand haben.

Karl-Eckhard Hahn

## ILZ: Austausch, Planung und Perspektiven

Am 22. Januar 2026 lud die Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt zur Gewerbegebietsversammlung in das Internationale Logistik Zentrum (ILZ) zur LGL TechLog GmbH ein. Zahlreiche Gewerbetreibende folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen im Gebiet.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Thema Abfallmanagement und Sauberkeit. Um das Erscheinungsbild des Gewerbegebietes nachhaltig zu verbessern, sollen in der Joseph-Meyer-Straße zusätzliche Abfallcontainer aufgestellt sowie weitere Handmülleimer angebracht werden. Ziel ist es, Ordnung und Sauberkeit langfristig zu fördern. Intensiv

diskutiert wurde auch die Verkehrs- und Parksituation für LKW und Kleintransporter. Um das unerlaubte Abstellen von Fahrzeugen zu verhindern, sollen die vorhandenen Parklücken in der Joseph-Meyer-Straße mit großen Steinen gefüllt werden. Zusätzlich kündigte das Ordnungsamt verstärkte Kontrollen an. Auch über einen neuen Abstellplatz für den Anlieferverkehr wurde gesprochen.

Weitere Schwerpunkte waren die Unterstützung der FFW Stotternheim, die Vorstellung der Bundesagentur für Arbeit mit Informationen zur aktuellen Fachkräftesituation sowie möglichen Personalübernahmen, unter anderem von Zalando, und die Präsentation der ThEGA – Landesenergieagentur Thüringen – zu

aktuellen Energiethemen. Ab März 2026 sollen entlang des Geh- und Radweges neue Bäume gepflanzt werden.

Im Anschluss an eine Führung durch die Räumlichkeiten der LGL TechLog GmbH verständigten wir uns mit der Wirtschaftsförderung darauf, dass eine vergleichbare Versammlung auch für die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Schwanseer Straße sinnvoll wäre. Eine entsprechende Veranstaltung soll organisiert werden.

Die Versammlung machte deutlich, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Unternehmen, Verwaltung und weiteren Akteuren ist, um gemeinsam praxisnahe Lösungen zu entwickeln und die Standortqualität zu verbessern.

Christian Maron

### Terminkalender Bürgerhaus

#### Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim:

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: [ortsteile@erfurt.de](mailto:ortsteile@erfurt.de)

**Landfrauen:** Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

**Senioren:** Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

**Lesezeit:** Jeden Donnerstag von

15.00 bis 17.00 Uhr kann in den Bücherschränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.

**Kreativnachmittag:** Allein muss nicht sein – wir treffen uns donnerstags 15.00 Uhr im Bürgerhaus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

### Freizeittreff Stotternheim – Angebote Februar '26



Einfach QR-Code scannen und über Instagram informiert bleiben!!!  
Ansonsten gerne auch Anfragen über WhatsApp: 0160-90756165

### Veranstaltungskalender Stotternheim 2026

**21.03.** 10.00 Uhr Frühjahrspatz im Ort (Bürgerhaus)

**26.03.** 14.00 Uhr Osterkaffee Landfrauen e.V. (Bürgerhaus)

**27.03.** 15.00 – 17.00 Uhr Jubilarkaffee 1 (Bürgerhaus)

**28.03.** 9.00 – 13.00 Uhr KrimskramsBasar (Deutsches Haus)

**22.04.** 14.00 / 15.00 Uhr Tag der offenen Tür (Grundschule)

**23.04.** 15.30 Uhr Tag der offenen Tür (KiTa Friedrich-Fröbel)

**30.04.** 18.00 Uhr Maibaum setzen (Karlsplatz)

**24.06.** 18.00 Uhr Johannesfeuer (Pfarrgarten)

**26.06.** 15.00 – 17.00 Uhr Jubilarkaffee 2 (Bürgerhaus)

**27.06.** 8.30 / 10.00 Uhr 50-jähriges Jubiläum Judo, Festumzug (Ort) + Familien- und Vereinssportfest (Sportplatz)

**25.09.** 15.00 – 17.00 Uhr Jubilarkaffee 3 (Bürgerhaus)

**04.10.** 11.00 Uhr Erntedankfest (Kirche)

**15.-18.10.** ausstehend Kirmes Kirmesverein (Festplatz)

**10.11.** 18.00 Uhr Martiniumzug, Andacht Martini

**15.11.** 9.30 Uhr Volkstrauertag, Kaffee 11.00 Uhr Bürgerhaus

**02.12.** 15.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt Schule (Grundschule)

**05.12.** 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt Ort (Festplatz)

**10.12.** 14.00 Uhr Adventskaffee Landfrauen (Bürgerhaus)

**18.12.** 15.00 – 17.00 Uhr Jubilarkaffee 3 (Bürgerhaus)

**Dezember** ab 17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender (extra Meldung)

Änderungen möglich

„Frühling läßt sein blaues Band...“

Herzliche Einladung zum  
Ostercafé  
der Landfrauen Stotternheim

Süße, wohlbekannte Düfte...“

Am 26. März 2026, 14:00 Uhr  
im Bürgeramt  
Erfurter Landstraße 1



Im März gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Siegfried Pietsch am 14.03. zum 73.



## Rätsel um Schwerborns berühmten Stein gelöst

1150 Jahre Schwerborn: Die Schwerborner Kirche und der Grabstein von 1356

Erstmals erwähnt wurde die Kirche in Schwerborn 1266. Aufgrund einiger erhaltener Bauteile ist der Baukörper auf das 13. Jahrhundert datierbar, wie das überhöhte Mittelfenster mit einem leicht geknickten Bogenabschluss. Jedoch die Steine der Mauern sind älter und stammen aus der romanischen Epoche (ca. 1.000–1.250 n. Chr.).

Das Gotteshaus in seiner heutigen Form wird baugeschichtlich auf das Jahr 1540 datiert und als spätgotischer Bau eingeordnet. Damals stand die Kirche am Ortsrand, da die Gebäude am Kirschberg und der Ilversgehovener Straße erst mehrere Jahrhunderte später entstanden.

Anfangs war die Kirche noch St. Nikolaus geweiht, vermutlich in Bezug zum nahe gelegenen Nikolausberg. Später wurde die Kirche in St. Lukas umgewidmet. Naheliegender ist, dass die Umwidmung auf den regen Handel mit Italien zurückging, da die Lukasverehrung nachweislich aus Italien stammt. Heutige Besonderheiten der Kirche sind u.a. der sechseckige Taufstein aus dem 16. Jahrhundert, der 1753 erbaute Kanzelaltar und die kleine Helfenbein-Orgel. Die heutige Innengestaltung geht vorrangig auf einen Umbau im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts zurück.

Die evangelische Lehre führte 1541 der Pfarrer Erasmus Hubreuffer in die Schwerborner Kirchengemeinde ein. Ab 1525, im Zuge des Bauernkrieges, wechselten viele Gemeinden von einem katholischen zu einem evangelischen Pfarrer, wie in Stotternheim bereits



Die Schwerborner Kirche geht mindestens auf das 13. Jahrhundert zurück.

1525. Dennoch flossen die Kirchenabgaben weiterhin an den katholischen Dom in Erfurt.

Der Gottesacker neben der Kirche beherbergt eine Besonderheit, eine mittelalterliche Grabplatte (siehe Beitrag im Heimatblatt März 2025). Nach weiteren Recherchen in der Schwerborner Kirchenchronik findet sich zu diesem Grabstein ein Bericht aus dem Jahre 1903. Damals lehnte der Grabstein achsellos an der Südwand der Kirche, bis der Pfarrer Hubert Bley auf die Bedeutung hinwies und der Grabstein am 28. Januar 1903 neu aufgestellt wurde, aufrechtstehend an der Ostwand der Kirche, damit er für jedermann sichtbar wurde. Bei der Erforschung der Inschrift stellte sich heraus, dass die Steinplatte aus dem Jahr 1356 stammt, also aus einer Zeit, als die Schwerborner Gemeinde noch katholisch war.

Die in lateinischer Sprache verfasste, vielfach abgekürzte Inschrift (gotische Majuskeln) lautet: „Anno Domini OCCC LVI Kal. Sept. EBIN. VIGILIA. SCI. MICHAEL. DNS. CHRISTIAN. PLEBAN./ SWERBON. E.H. SEPULT.“ Zu Deutsch:



Die Schwerborner Grabplatte von 1356

„Im Jahre des Herrn 1356 am 1. September am heiligen Abend des heiligen Michaelisfestes ist Herr Christianus, Leutpriester in Schwerborn, hier begraben worden.“ Ein Leutpriester war seinerzeit ein Priester, der nicht einem Kloster oder einer Herrschaft, sondern einem Bischof unterstand. Sicherlich dem im Erfurter Dom.

Der in Schwerborn tätige Priester ist auf der Grabplatte als in „unbehilflicher Weise ausgemeißelter Figur“ dargestellt und ist an Kelch und Hostie in seiner Hand deutlich zu erkennen. Der Verfasser des Eintrags in der Schwerborner Kirchenchronik führte weiter aus, dass der Grabstein für mehrere Beerdigungen verwendet wurde, da mindestens zwei Inschriften später eingemeißelt wurden. Die ältere Inschrift befindet sich am äußeren Rand (oben links nach rechts unten laufend): „Allhier liegt der Weiland Johann Michael Hering, Pfarrherr... Tetatis 1683“.

Die jüngere Inschrift befindet sich

direkt unter der Figur, der man dafür wahrscheinlich den unteren Teil des wallenden Priesterkleides abnahm: „Hier ruht in ihrem Erlöser Frau Henriette Juliane Elenore Silber, geb. Helbigin liebgewesene Ehefrau des Herrn Pastors Joh. Heinrich Silber, geboren ...“ Die letzten beiden Zeilen sind nur noch teilweise lesbar, da einige Teile der Oberfläche abgeplatzt sind. Die letzte Zeile könnte das Sterbedatum der Pastorenfrau Silber nennen: „gest. den 29. März 1764“ (oder 1704).

In einem anderen Teil der Schwerborner Kirchenchronik sind die hier tätigen Pfarrer aufgeführt. Demnach kam 1743 der Magister Johann Heinrich Silber aus Isserode nach Schwerborn. Erwähnt wird: „Er ist ein ganz trefflicher Mann gewesen und stand in weltlichen Dingen mit Rat und Tat zur Seite. Die Schrecken des Siebenjährigen Krieges musste er reichlich auskosten, die Not und die Hungerjahre von 1770 bis 1772 durchmachen.“ Er war Seelsorger von 1743 bis 1774, also 31 Jahre. Es wäre denkbar, dass die Pastorenfrau Silber zehn Jahre vor ihrem Ehemann starb und die Kirchengemeinde etwas tun wollte, um dem hinterbliebenen Ehemann Trost zu spenden und seine Trauer zu erleichtern.

Nachdem die Grabplatte 1903 an einer damals gut sichtbaren Stelle aufgestellt wurde, geriet sie in den folgenden 120 Jahren wieder in Vergessenheit. Im Frühjahr 2025 stellte sie der Schwerborner Kirchenrat erneut auf.

Bernd Kuhn

## Neues aus der Kirchengemeinde Schwerborn

### Die Gemeindekirchenratswahl

Am Erntedanktag 2025 hat die Schwerborner Kirchengemeinde ihren Gemeindekirchenrat (GKR) gewählt. Alle Kandidatinnen wurden mit breiter Unterstützung gewählt. Es sind in alphabetischer Reihenfolge: Petra Böttner, Lydia Ehrhardt, Elke Fischer und Maria Krieger. Sie wurden im Gottesdienst am Dritten Advent in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde Bert Ludwig aus dem Gemeindekirchenrat verabschiedet. Pfarrer Redeker bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit

Bürgermeister und Ortsteilrat der Gemeinde Schwerborn.

Bei dieser Gelegenheit gab es noch eine weitere Verabschiedung: Brigitte Gogoll wurde aus ihrem langjährigen Amt als Kirchrechnungsführerin verabschiedet. Ihre Funktion übernimmt nun Marlen Ludwig. Sie wird in Zukunft für alle finanziellen Fragen (Spenden, Spendenbescheinigungen, Gemeindebeitrag, Rechnungen) der Kirchengemeinde die Ansprechpartnerin sein.

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Gemeindekirchenrat Maria Krieger zur Vorsitzenden und Elke Fischer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### Regelung zu weltlichen Trauerfeiern in der Schwerborner Kirche

Als erste Amtshandlung nahm sich der GKR die Umfrage vor, die den Gemeindegliedern mit den Wahlunterlagen zugegangen war. In dieser Umfrage ging es darum, ob künftig in der Schwerborner Kirche auch weltliche Trauerfeiern stattfinden können.

Eine große Mehrheit derer, die an der Befragung teilgenommen hatten, sprachen sich dafür aus, mit der Maßgabe, dass für die Nutzung der Kirche eine angemessene Miete verlangt wird.

So hat der Gemeindekirchenrat am 6. November 2025 nun folgendes beschlossen:

„Weltliche Trauerfeiern dürfen ab sofort in der Kirche stattfinden. Dabei darf nicht das christliche Interieur der Kirche verdeckt oder entfernt werden (z.B. das Kreuz auf dem Altar).“

Die Kirchengemeinde verlangt für die Nutzung der Kirche bei weltlichen Trauerfeiern eine Mietgebühr von 300,- €. Dafür wird mit dem Nutzer ein entsprechender Nutzungsvertrag geschlossen.

Bei weltlichen Trauerfeiern werden keine Glocken geläutet, da die Glocken grundsätzlich zum Gebet rufen.“

Jan Redeker

## EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 01.03., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl  
**Sonntag, 08.03., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Schwerborn  
**Sonntag, 15.03., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Stotternheim  
**Sonntag, 22.03., 14.00 Uhr**  
Gottesdienst in Schwansee  
**Sonntag, 29.03., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(alle Veranstaltungen finden im Gemeinderaum im Pfarrhof Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)  
**montags**  
15.00 Uhr Kinderarche  
**dienstags**  
19.00 Uhr (wöchentlich vom 02.03 bis 24.03.)  
Einladung zur Stille

## KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

### GOTTESDIENSTE

**sonntags** um 9.00 Uhr Heilige Messe (am 22.03. mit Bischof Dr. Neymeyr; am 01.03. Wort-Gottes-Feier, anschließend Kirchenkaffee)  
**Dienstag, 10.03. und 24.03. um 16.30 Uhr** Kreuzwegandacht in St. Marien  
**Dienstag, 17.03., 16.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier (zum Abschluss des Seniorenachmittags, der um 15.00 Uhr beginnt)

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

„24-Stunden-Gebet“: **Samstag, 14.03. um 9.00 Uhr** (Beginn mit Hl. Messe, danach Beichtgelegenheit) bis Sonntag 15.03. um 9.00 Uhr  
„Frauen treffen Frauen“: **Dienstag, 17.03. 19.30 Uhr**, Deutsches Haus. Thema: „Siehe ich mache

### mittwochs

19.00 Uhr (25.03.)

Taizé-Projekt in Alperstedt

### donnerstags

16.00 Uhr Neue Minispitzen (Musikalische Früherziehung)  
20.00 Uhr Probe der Walter-Rein-Kantorei  
**freitags**  
14.45 Uhr  
Kinderchor Maxispitzen  
16.15 Uhr Minispitzen (Musikalische Früherziehung)  
19.30 Uhr (13.03. + 27.03.)  
Offener Meditationsabend

### GEMEINDENACHMITTAGE

für Stotternheim:  
**Mittwoch, 11.03., 14.00 Uhr**

### für Schwerborn:

**Donnerstag, 19.03., 15.00 Uhr**  
im Gasthaus „Gute Quelle“

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

„Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen“: **Freitag, 06.03. 19.30 Uhr**, in der kath. Kirche St.

alles neu!“ mit Diakon Mathias Kugler (s. Plakat)

Herzlich willkommen in St. Marien zur Feier der Kar- und Ostertage:

### Palmsonntag

(29.03. um 9.00 Uhr): Wort-Gottes-Feier mit Palmprozession

### Gründonnerstag

(02.04. um 19.30 Uhr): Hl. Messe: Feier des letzten Abendmahls; anschließend Ölbergstunde (bis 21.30 Uhr)

### Karfreitag

(03.04. um 15.00 Uhr): Karfreitagsliturgie – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

### Ostersonntag

(05.04. um 9.00 Uhr): Ostergottesdienst – Feier der Auferstehung des Herrn

Marien, Stotternheim. Thema: „Kommt, bringt eure Last.“; Gastgeberland: Nigeria.  
„Mobile Kinderkirche“: **Samstag, 07.03. von 9 bis 12 Uhr**, für Kinder zwischen 6 und 10, macht diesmal Halt in Stotternheim. Ansprechpartnerin: Melanie Oswald, Jugendreferentin im Kirchenkreis (E-Mail: [melanie.oswald@ekmd.de](mailto:melanie.oswald@ekmd.de))



„Männerstammtisch der Stotternheimer Kirchen“: **Dienstag, 10.03. 19.30 Uhr**, Deutsches Haus.

Thema: Wie fliegt sich eine A 320? „Über den Wolken wird die Freiheit grenzenlos sein“, so lautet

ein bekannter Titel des Liedermachers Reinhard Mey. Doch wie lebt es sich mit dieser Freiheit und wie mit der Verantwortung für die Fluggäste? Das wird Thema im Stotternheimer Männerstammtisch der Kirchen sein. Gast ist der Pilot Thomas Ritze aus unserem Ort. Alt-Stotternheimer erinnern sich sicher an seinen Großvater Harry Ritze. Thomas Ritze fliegt eine A 320 und wird uns Einblick in das Leben eines Piloten geben. (Wer vorher noch etwas essen möchte, sollte um 18.00 Uhr da sein.)

„Frauen treffen Frauen“: **Dienstag, 17.03. 19.30 Uhr**, Deutsches Haus. Thema: „Siehe ich mache alles neu!“ mit Diakon Mathias Kugler (s. Plakat)

**Freitag, 27.03. bis Ostermontag 06.04.** Gemeinsam die Kar- und Ostertage erleben (s. Plakat)

## GEMEINSAM KARWOCHE UND OSTERN 2026 ERLEBEN

## MEDITATIONSABENDE

mit Kreuzwegtafeln des Holzbildhauers Matthäus Bayer 1966

**Freitag, 27. März**

**Montag, 30. März**

**Dienstag, 31. März**

**Mittwoch, 1. April**

**19.30 - 21.00 Uhr**

**Gründonnerstag,**

**2. April**

**mit Hl. Abendmahl**

**19.00 - 20.00 Uhr**

Herzlich eingeladen sei auch zur Andacht zur Todesstunde Christi, Karfreitag, 3.4., 15 Uhr  
Osternacht am Ostersonntag, 5.4., 8 Uhr  
Familiengottesdienst am Ostermontag, 6.4., 10 Uhr  
(Ort: Kirche St. Peter und Paul)



Teilnahme auch an einzelnen Tagen möglich - Einfach vorbeikommen!  
Einzig nötig: Offenheit zur Stille  
Ort: Gemeinderaum Stotternheim im Pfarrhof  
Weitere Infos: M. Backeshoff-Klapprott  
Mobil 0162 - 6424630

Bestattungen  
**HOHENWINDEN**  
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Schwengelborn 14 ▶ Erfurt  
[www.bestattung-hohenwinden.de](http://www.bestattung-hohenwinden.de)  
24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86

## KONTAKT

[www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik](http://www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik)

### St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker  
Karlsplatz 3  
Telefon: 036204.520 00  
Mobil: 0179.513 65 26  
[jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)  
[buero@kirche-stotternheim.de](mailto:buero@kirche-stotternheim.de)

### Kantorin Manuela

Backeshoff-Klapprott  
Telefon: 036458.492 92  
Mobil: 0162.642 46 30  
[kantorat@kirche-stotternheim.de](mailto:kantorat@kirche-stotternheim.de)  
[manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de](mailto:manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de)  
[www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)

### Kirchort St. Marien

(in der Pfarrei St. Josef):  
Diakon Mathias Kugler  
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt  
Telefon: 0361.731 23 85  
[kath-kg-st-josef-erfurt@bistum-erfurt.de](mailto:kath-kg-st-josef-erfurt@bistum-erfurt.de)

### Herr Sonntag

Tel. 036204.608 41  
[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)

Notfallnummer im Dekanat Erfurt  
Mobil: 0151.2611 900 80 (Krankensalbung / Sterbegleitung)

Bestattungen & Trauerhilfe  
**JAN BORNKESSEL**  
☎ 03 61 / 21 29 52 10

Kastanienstraße 10 · Schwerborn  
**Maik Güldenpfennig**  
TRAUERREDNER  
☎ 01 76 / 72 14 30 95  
[www.trauerredner-erfurt.de](http://www.trauerredner-erfurt.de)

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens;  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern  
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben

## Torsten Lange

\* 28.07.1979 † 10.01.2026

In Dankbarkeit und stiller Trauer  
deine Mutter Annerose  
im Namen aller Angehörigen und Freunde  
Stotternheim, im März 2026

Nachdem wir von unserem lieben Torsten Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Schulfreunden für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, herzlich bedanken.

Besonderer Dank an Eiscafé Schneemilch, an Herrn Maik Güldenpfennig für seine persönlichen Abschiedsworte, Bestattungen & Trauerhilfe JAN BORNKESSEL für die Unterstützung sowie der Blumenfrau Olivia Gellert.

# Bibelwort des Monats

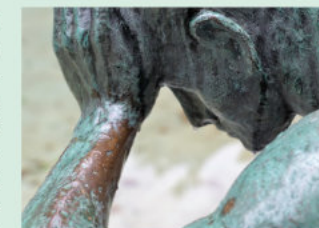
Da weinte Jesus. (Johannes 11, 35)

Wenn ich einen Menschen weinen sehe, dann möchte ich am liebsten hingehen und fragen: „He, warum weinst Du denn?“ Wenn man sich kennt oder gar verwandt oder befreundet ist, dann geht das auch ohne weiteres. Bei Fremden ist es da schon schwieriger. Da könnte es als übergriffig empfunden werden. Und doch macht man sich Gedanken. Warum weint diese Frau, dieser Mann, dieses Kind? Kein Mensch weint ohne Grund. Wenn es keine äußeren Gründe gibt, dann liegen sie vielleicht in der eigenen Seele.

Der Verlust eines geliebten Menschen, eine Trennung, eine Enttäuschung, eine Verletzung, seelisch oder körperlich, eigenes Versagen, eigene Schuld, Verzweiflung, Frustration, Sinnlosigkeit, Angst, Sorgen, eine schlimme Diagnose, Mitleid mit anderen, Mitleid mit sich selber – es gibt viele Gründe zum Weinen.

Warum weinte Jesus?

Einer seiner besten Freunde ist gestorben – Lazarus. Man hatte ihn gerufen, als Lazarus krank geworden war. In der



Hoffnung, Jesus könne ihn heilen. Aber Jesus war nicht rechtzeitig da. Lazarus war schon tot, als er ankam. Lazarus' Schwester Martha macht ihm zumindest leise Vorwürfe:

„Wärs Du eher da gewesen, dann hättest Du ihn retten können.“ Sie hat recht. Jesus hat sich nicht beeilt. Er ist erst viel später zu Lazarus aufgebrochen. Er hat in Kauf genommen, es sogar darauf angelegt, dass Lazarus stirbt. Aber das ist Teil eines Planes, den Jesus ausführen soll. An Lazarus soll ein Zeichen gesetzt, ein Wunder getan werden. Der Tote soll von Jesus auferweckt, er soll reanimiert werden. Damit die Menschen an ihn glauben.

Warum aber hat Jesus dann geweint? Wusste er nicht, wie die Sache ausgeht? Hat er gezweifelt, an Gott, an sich selbst? Jesus hat die Trauernden gesehen, die Zweifelnden und Verzweifelten, er hat das Grab gesehen, das schon verschlossen war. Und da ist es passiert. Seine Gefühle sind mit ihm durchgegangen. Da weinte Jesus.

Das war nicht besonders professionell. Einer, der andere trösten, anderen Hoffnung und Mut machen soll, der muss stark sein. Er darf nicht selbst schwach werden. Aber es zeigt seine Menschlichkeit, seine tiefe Mitmenschlichkeit. Und vielleicht war sein Weinen auch nötig, um dieses größte aller Heilungswunder zu vollbringen.

Das Motto der diesjährigen evangelischen Fastenaktion lautet: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Was wäre unsere Welt ohne die Kraft der Mitmenschlichkeit? Sie wäre ein trostloser und hoffnungsloser Ort. Die edelsten Tränen sind vielleicht jene, die wir für andere vergießen.

Pfarrer Jan Redeker

## Frauen treffen Frauen

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu! Off 21,5  
Impuls und Gespräch  
mit Diakon Mathias Kugler, Bistum Erfurt

am 17. März 2026, 19.30 Uhr  
im Deutschen Haus in Stotternheim

Wer Lust hat: essen, trinken und reden schon ab 18.30 Uhr möglich

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Sommerda

## Todesopfer rechter Gewalt in Stotternheim: Ireneusz Szyderski

Am 5. November 1993 verurteilte das Landgericht Erfurt zwei junge Männer wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu Geldstrafen und einen weiteren wegen gefährlicher Körperverletzung durch Unterlassen zu zweieinhalb Jahren Gefängnis. Die Täter waren zwischen 22 und 25 Jahren alt. Alle drei gehörten der Skinhead-Szene an. Sie hatten einen polnischen Erntehelfer, den 24 Jahre alten Ireneusz Szyderski, dermaßen brutal zusammengeschlagen, dass er ohnmächtig wurde und wenig später an Erbrochenem erstickte. Tatort war ein Diskozelt in der Gemarkung Stotternheim, das auf Höhe der Autobahnbrücke östlich der Straße stand. Eine wissenschaftliche Studie empfiehlt nun, Szyderski den Todesopfern rechter Gewalt zuzuordnen. 2018 hatte der Thüringer Landtag die Untersuchung entsprechender Verdachtsfälle in Thüringer ange-

stoßen. Der Bericht liegt seit Herbst 2025 vor. Der Stotternheimer Fall ist einer von zwölf, den die Verfasser genauer anschauten. Szyderski hatte mit Freunden das Diskozelt besucht und versuchte das Gelände am 3. August 1992 gegen 00.30 Uhr in stark alkoholisiertem Zustand über den Zaun zu verlassen, ohne die Zeche gezahlt zu haben. Dabei verhedderte er sich im Stacheldraht. Als Ordnungskräfte eingesetzte Skinheads bemerkten dies und griffen zur Selbstjustiz, statt die Polizei zu verständigen. Sie malträtierten ihr Opfer mit Fäusten, Fußtritten und Knüppeln, so dass unter anderem massive Schädelverletzungen die Folge waren. Anschließend schleiften sie den Bewusstlosen zum Ausgang und wiesen seine Begleiter an, die Zeche zu zahlen. Noch während der folgenden Fahrt ins Quartier verstarb Szyderski. Höchst wahrscheinlich führten die beige-

brachten Verletzungen zum Ersticken und nicht die starke Trunkenheit. Letzte Sicherheit konnte das Gericht dazu nicht gewinnen.

Als Ordnungskräfte beschäftigte der Zeltbetreiber bewusst Skinheads. Fest angestellt war der zu einer Haftstrafe verurteilte Täter. Nach Aussage des Betreibers, weil der ihm als eine der „Haupt-Glatzen“ empfohlen worden sei. Die anderen Skinheads beschäftigte er tageweise. Alle drei waren vorbestraft. Motiv dieser irritierenden Praxis war wohl, die Skinheads einzubinden, damit sie im Zelt nicht randalierte oder keine Personen zusammenschlugen, aber auch Angst vor ihnen. Er gab an, es seien immer 30 bis 40 Skinheads in der Disko gewesen. Zu größeren Ausschreitungen sei es gekommen, „wenn mehrere der Skinheads sich einen Ausländer vorgenommen haben“, so das

Vernehmungsprotokoll. Um derartige Vorkommnisse zu verhindern, habe er im Dezember 1991 ausdrücklich angewiesen, keine Ausländer mehr ins Zelt zu lassen.

Die Verfasser der Studie erwähnen, ob es zur exzessiven Gewalt gegen Ireneusz Szyderski gekommen sei, weil er die Zeche geprellt habe, die Skinheads der Anweisung Betreibers nicht gefolgt seien oder ein fremdenfeindliches oder rassistisches Motiv vorliege. Dass es sich bei ihrem Opfer um einen Polen handelte, war den Tätern bekannt. Das ist ausschlaggebend für die Einordnung des Falles in der Studie: „Es ist begründet zu vermuten, dass dies zur Eskalation der Tatsituation beigetragen hat, da gewalttätige Übergriffe des Ordnungsdienstes nicht unüblich waren, hier jedoch besondere Brutalität angewendet wurde.“

Karl-Eckhard Hahn

## 4363 Mal Stotternheim

Digitalisierung, Digitalisate, Online-Publikationen, Informationsplattformen. Das sind nur ein paar Begriffe, die für einen Kulturwandel stehen, der mit großer Geschwindigkeit voranschreitet.

Doch es gibt auch eine Zeit davor und Veröffentlichungen, die noch auf Papier erscheinen. Vor allem ältere Werke werden von A wie Adressverzeichnissen bis Z wie Zeitschriften und Zeitungen aller Art in großer Zahl gescannt und auf entsprechenden Portalen zur Verfügung gestellt. Den Archiven erspart das eine Menge Arbeit und den Nutzern oft längere Wege.

Ein solches Portal stellt die Jenaer Universitätsbibliothek zur Verfügung. Schaut man nach, sind dort zurzeit bereits 4363 Dokumente mit Stotternheimbezug eingepflegt. Die Quellen werden über ein grobes Stichwortregister erschlossen. Es ist nur bedingt hilfreich, kann aber zur ersten Orientierung dienen. Wenn etwa 2787 Treffer dem Stichwort „Religionswissenschaften, Theologie“ zug-

ordnet werden, hat das einen schlichten Grund: Darunter befinden sich die von 1913 bis 1939 erschienenen „Heimatglocken“. Es gab Regionalausgaben, und eine enthielt Monat für Monat einen Ereignisbericht über Stotternheim.

Nicht überall, wo das Stichwort Stotternheim auftaucht, verbergen sich dahinter so viele und substantielle Informationen wie in diesem Fall. Manchmal geht es nur um den Firmensitz eines Dienstleisters in einem Impressum. Andererseits sind in der Datenbank über die „Heimatglocken“ hinaus etliche Abhandlungen zu finden, die Stotternheim unmittelbar betreffen, aber auch Themen, die es in Amtsblätter und Protokolle bis weit zurück ins 19. Jahrhundert gefunden haben. Es lohnt sich, in der Datenbank ein wenig zu stöbern. Und der Bestand wird – siehe oben – sicherlich weiter wachsen.

Link: <https://zs.thulb.uni-jena.de/servlets/solr/find?qry=Stotternheim>

Karl-Eckhard Hahn

Karosserie & Lackierfachbetrieb  
**JÜRSCHIK**

Am Teiche 7  
Stotternheim  
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07  
E-Mail: [info@autobody.de](mailto:info@autobody.de)

### Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

[www.autolackierer-erfurt.de](http://www.autolackierer-erfurt.de)

Rechtsanwältin  
**Claudia Hilpert**  
Fachanwältin  
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI  
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 66344242  
Fax. 0361 66344244

[erfurt@hilpert-kanzlei.de](mailto:erfurt@hilpert-kanzlei.de)

[www.hilpert-kanzlei.de](http://www.hilpert-kanzlei.de)

Das Buch deines Lebens ist zu Ende geschrieben. Wir werden immer darin blättern und uns an Dich erinnern!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Schwiegervater und unserem geliebten Opa.

**Bernd Schmeißner**

\* 30.12.1943 † 29.01.2026

In ewiger Erinnerung  
deine Frau Rebekka  
Cora und Frank  
Kirstin und Torsten  
Nils und Lena

Stotternheim, im März 2026

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 07.03.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Stotternheim statt.

–Bestattung Bornkessel–

## Jahreshauptversammlungen FFw

Am 31. Januar fanden die Jahreshauptversammlungen des Feuerwehrvereins und der Einsatzabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach dem Rückblick auf die Aktivitäten und Geschehnisse des Jahres 2025 standen im Verein vorgezogene Neuwahlen des Vorstands an. Bei der Wahl in die Ämter, geleitet von Torsten Frenzel, dem Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbands, setzte sich Paul Mücke im 3. Wahlgang gegen Bianca Wendt als Vorsitzender durch. Die neue stellvertretende Vorsitzende ist Lisa Drescher. Um die Finanzen kümmert sich Vanessa Wenzel. Die bisherige Vorsitzende, Carina Lindau, bleibt dem Verein als Schriftführerin erhalten.

Im vollbesetzten Saal folgte anschließend der Bericht der Einsatzabteilung. Sie besteht aktuell aus drei Feuerwehrfrauen und 17 Männern, die vergangenes Jahr 71 Einsätze bewältigt hatten.

Im Nachwuchsbereich bei der Jugendfeuerwehr werden neun Mädchen und 15 Jungen auf die späteren Einsätze vorbereitet. Davon sind sieben bei den Bambini. Als Gäste freuten sich u.a. mehrere Stadträte verschiedener Fraktionen, der amtierende und zwei ehemalige Ortsteilbürgermeister, sowie der Amtsleiter der Feuerwehr Erfurt und Abordnungen der Nachbarwehren mit den Stotternheimern über Beförderungen und Ehrungen. So wurde

Harald Wenzel mit dem Großen Brandschutzabzeichen am Bande ausgezeichnet. Emotionaler Höhepunkt des Abends war der Wechsel von Klaus Köhler aus der Einsatz- in die Alters- und Ehrenabteilung.

AW

## SKR Immobilien

- Ihr ortsansässiger Immobilienmakler -

- Immobilienverkauf & -vermietung
- kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie
- professionelle Exposés & Fotos
- Energieausweis und Wohnflächenberechnung
- zielgerichtete Vermarktung
- Bonitätsprüfung & Interessentenmanagement
- Vertragsvorbereitung & Begleitung bis zur Übergabe

**Ich stehe Ihnen nicht nur als Makler, sondern als persönlicher Berater und zuverlässiger Partner zur Seite.**

**Steve Kratz-Rode**  
-selbstständiger Immobilienmakler-  
Mail: [skr-immobilien@outlook.de](mailto:skr-immobilien@outlook.de)  
[www.skr-erfurt-immobilien.de](http://www.skr-erfurt-immobilien.de)  
Telefon: 0176 64970567



**SKR**  
IMMOBILIEN

**Kornmaul Autohäuser - Mobilität für Generationen**  
5 Marken. 3 Standorte. 30 Jahre Erfahrung.

Seit über 30 Jahren steht Kornmaul für Sicherheit, Verlässlichkeit und persönliche Beratung, damit Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: Ihre Familie.

Mit 5 starken Automarken an 3 Standorten bieten wir unseren Kunden eine große Auswahl an Mobilität. Und dies seit Generationen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und viele glückliche Momente mit Ihrer Familie!**  
Keine Sorge, wir verstecken nur die Ostereier - Nicht die guten Angebote.

Besuchen Sie uns in unseren Filialen und erleben Sie Ihre Osterangebote!

**KORNMAUL AUTOHÄUSER**  
Wir. Bewegen. Menschen.

Erfurt | Stotternheim | Weimar  
[www.kornmaul.de](http://www.kornmaul.de)

RENAULT SUBARU NISSAN HYUNDAI KIA

## Männerstammtisch: Wie fliegt sich eine A 320?

„Über den Wolken wird die Freiheit grenzenlos sein“, so lautet ein bekannter Titel des Liedermachers Reinhard Mey. Doch wie lebt es sich mit dieser Freiheit und wie mit der Verantwortung für die Fluggäste? Das wird Thema im Stotternheimer Männerstammtisch der Kirchen sein. Gast ist der Pilot Thomas Ritze aus unserem Ort. Alt-Stotternheimer erinnern sich sicher an seinen Großvater Harry Ritze.

Thomas Ritze fliegt eine A 320 und wird uns Einblick in das Leben eines Piloten geben. Dazu laden wir herzlich ein:

**Männerstammtisch am Dienstag, 10. März 2026, 19.30 Uhr im „Deutschen Haus“.** Wer vorher noch etwas essen möchte, sollte um 18.00 Uhr da sein.

Diethard Leder



**Wir läuten den Frühling und die Osterzeit ein**

Mit einer gemeinsamen Osterkörbchen-Suche für Kinder und Familien.

**Sonntag, 29.03.2026**  
**10:00 – 13:00 Uhr**  
**Erfurt-Stotternheim, Erilhof 8**  
 (Seiteneingang – der Weg ist mit Luftballons gekennzeichnet)

Ab dem späten Vormittag bieten wir eine **kleine Stärkung** an, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die **Teilnahme** ist unverbindlich und soll einfach **Vorfreude** auf den Frühling bringen.

Fragen? Meldet euch gern unter  
 ☎ 0176 55 089675

## Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

**Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
**Laurie Brezina**  
 Mobil: 0172 2058192  
 Telefon: 0361 545-17141



Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
 in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
 Vermittlungs-GmbH

**Sparkasse**  
 Mittelthüringen



## Deutscher Familienverband Thüringen – Mär '26

### Familiennachmittage – basteln & spielen für groß & klein

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr  
 (Bürgerhaus Stotternheim)

05.03. Osterkeramik  
 mit Rita Teil 1

12.03. Osterkeramik Teil 2

19.03. Filzen im Frühling

### Medienstammtisch für alle Generationen

Donnerstag 12.03.

13.00 – 14.30 Uhr

(Bürgerhaus Stotternheim)

### Osterbasteleien

#### zum Kinderflohmarkt

Samstag 28.03. 9.00 – 13.00 Uhr  
 (Deutsches Haus)

### Krabbelgruppe

dienstags 9.30 – 11.00 Uhr  
 (Kirch-Gemeindehaus STH)

### Wo drückt der Schuh?

Wir beraten und helfen gern bei Problemen rund um das Thema Familie (donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr & nach telefonischer Terminabsprache)

### Information & Anmeldung unter:

Susanne Zwiebler

Ländliche Familienbildung

Tel: 0177 4773216

Mail: [zwiebler@dfv-thueringen.de](mailto:zwiebler@dfv-thueringen.de)

*Wir freuen uns über  
 Anmeldungen & Anregungen!!!*

**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: [www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v](http://www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v). i.S.d.P. Annette Kornmaul - Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn - Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 15.03.2026 - Satz: Anna Genov, design for trust - verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, (ES) Elke Sonntag und (JS) Johannes Sonntag - Fotos: privat - Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: [heimatverein\\_sto@yahoo.de](mailto:heimatverein_sto@yahoo.de) - Druck: Saxoprint GmbH - Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

*Und immer sind da irgendwo Spuren deines Lebens,  
 Gedanken, Augenblicke und Gefühle.  
 Sie werden uns an dich erinnern,  
 uns glücklich und traurig machen  
 und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Wolfgang Lottermoser

\* 01.10.1950

† 28.01.2026

In stiller Trauer

deine Karin  
 dein Sohn Matthias mit Rowena  
 deine lieben Enkel Lana und Paul  
 im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
 am Samstag, dem 07.03.2026, um 11:30 Uhr in der  
 Trauerhalle auf dem Friedhof in Stotternheim statt.

-Bestattung Bornkessel-

Erfurt • Thüringen • Deutschlandweit • 24h - 0361 260 15 00

**Bornkessel**®  
 BESTATTUNGEN  
 FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1996